



Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

www.ingenried.de



Wahl der Kommandanten

Die Ingenrieder Feuerwehr hat zwei neue Kommandanten! Im Feuerwehrhaus wählten die aktiven Feuerwehrkameraden auf Grundlage des Bayerischen Feuerwehrgesetzes aus ihrer Mitte den ersten Kommandanten und seinen Stellvertreter für die nächsten sechs Jahre. Das Gesetz stellt an die Leiter der Truppe hohe Anforderungen. Es können nur Personen gewählt werden, die das Vertrauen der Mannschaft genießen und über eine hohe fachliche und persönliche Qualifikation verfügen. Die Gewählten haben für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr zu sorgen. Sie leiten die Einsätze und die Ausbildung, ernennen Mannschafts- und Führungsdienstgrade und beraten die Gemeinde in Fragen des abwehrenden Brandschutzes und des technischen Hilfsdienstes. Mit 79,3 % der abgegebenen Stimmen wurde Andreas Ikier zum ersten Kommandanten und mit 89,6 % Dominik Kowatsch zu seinem Stellvertreter gewählt. Andreas Ikier ist seit 1994 als Feuerwehrkamerad aktiv und absolvierte neben Gruppenführerlehrgängen auch den Kommandantenlehrgang. Seit 2016 übt er das Amt des stellvertretenden Kommandanten aus. Dominik Kowatsch trat 2012 in den Feuerwehrdienst und ist seit 2014 als Gruppenführer aktiv. Innerhalb der nächsten 12 Monate wird er den Kommandantenlehrgang absolvieren. Der Gemeinderat bestätigte offiziell das Ergebnis, bedankt sich bei den beiden für die Übernahme der verantwortungsvollen Positionen und wünscht viel Erfolg, immer die richtigen Entscheidungen und wenig Einsätze.



Vertrag für Glasfaser mit Telekom unterschrieben

Am 29. September 2022 wurde der Vertrag mit der Telekom Deutschland GmbH für den Ausbau des Glasfasernetzes in Ingenried unterschrieben. Die Investitionssumme ist auf 800.939 Euro veranschlagt. Abzüglich des bayerischen Zuschusses liegt der Eigenanteil der Gemeinde bei 48.879 Euro. Der Ausbau wird nach Aussagen der Telekom in 2026 umgesetzt.



Prüfung von privaten Feuerlöschern am 21.10.2022

Alle zwei Jahre müssen Feuerlöcher in ihrer Funktion geprüft werden. Die gemeindlichen Löscher werden am Freitag, den 21. Oktober von einem Experten unter die Lupe genommen. Untersucht werden dabei die Behälter auf äußere Schäden, der Druck des Löschers, der Druckschlauch, das Löschmittel und die Innenseite des Behälters. Der Inhalt der Treibgaspatrone wird durch eine Gewichtsprobe getestet und bei Notwendigkeit die Dichtungen ausgetauscht. Die Prüfung eines Löschers kostet 12,00 Euro.

Jeder Haushalt oder Gewerbebetrieb kann seinen Löscher zur Prüfung ins Feuerwehrhaus bringen. Bitte am Donnerstag, den 20.10.2022 zwischen 18.00 und 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Ingenried abgeben. Den Löscher bitte mit Namen kennzeichnen. Am Freitag gegen 15.00 Uhr können die geprüften Feuerlöcher wieder abgeholt werden.

Ingenried, 09. Oktober 2022, Georg Saur